

TRÖGERMOBIL

Premiere-Edition 2020



LÖWENSTARKER AUFTRITT: Die neue Zentrale der TrögerGruppe

AUFTAKT IN GOLD:
DER NEUE MAN TGX.

SPEDITION GRAF:
THÜRINGER TRUCK TEAM.

IMPRESSIONEN DER JUBILÄUMSFEIER:
100 JAHRE TRÖGERGRUPPE UND MAN.



HERZLICHEN **GLÜCKWUNSCH!**

Zur Neueröffnung und zu über
100 Jahren zuverlässiger Partnerschaft.

Um die Neueröffnung des Standortes in Selbitz gebührend zu feiern, haben wir alle Fahrzeuge der neuen MAN Truck Generation ganz groß aufgefahren.

#damitfahrenläuft



FELDMAYER+RITTWEG
ARCHITEKTEN

95119 Naila, Kronacher Straße 45
Tel 0 92 82 / 98 27 0
w.rittweg@rittweg-architekt.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Premiere-Partner,

nach der besonderen Jubiläumsausgabe im letzten Jahr erscheint auch diese Trägermobil wieder etwas getunt. Und das hat seinen soliden Grund, denn nach dankbaren 64 Jahren und Generationswechseln verabschieden wir uns von der Ernst-Reuter-Straße in Hof, um uns moderner und größer für unsere Kunden zu präsentieren.

In Selbitz direkt an der A9 mit Aussicht auf Weite und Erfolg freuen wir uns nun auf das gemeinsame Schaffen der großen „Tröger-Familie“ für unsere Kunden.

Die Voraussetzungen dafür sind mit dem neuen Servicebetrieb gegeben. Es ist ein manifestierter Meilenstein in der Geschichte der TrögerGruppe, der neue Maßstäbe setzt. Also ein triftiger Grund für eine erneut besondere Dokumentation und des aufrichtigen Dankes an alle Bauprojekt-Partner für das gute Gelingen.

Und wie man das von MAN und uns erwarten kann, hat sich zwischenzeitlich auch noch so einiges getan. So wurde bei uns die Auftakt-tour in Bayern für den neuen TGX gestartet und am Standort Saalfeld wurde ein zusätzlicher 6.700 m² großer Parkplatz gebaut.



Dann geht es noch zurück zu einem bildhaften Streifzug durch unsere letztjährige Jubiläumsfeier 100 Jahre Partnerschaft der TrögerGruppe mit MAN, die an zwei Tagen zelebriert wurde und unvergessen ist.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken und Erinnern und in dieser Zeit besonders wichtig: Bleiben Sie gesund und munter!






Ute Tröger-Hubert

Andreas Tröger

Katrin Hubert

Tim Tröger



Liebe Familie Tröger, liebe Mitarbeiter und Geschäftspartner der Robert Tröger Gruppe,

für die Tröger Gruppe beginnt ein neues Kapitel. Der Umzug in die neue, hochmoderne und vor allem größere Zentrale in Selbitz-Sellanger eröffnet neue Möglichkeiten und markiert einen Meilenstein in Ihrer traditionsreichen Firmengeschichte.

Seit den Anfängen 1888 als Maschinenbau- und Schlosserwerkstatt hat Ihr Familienunternehmen sich von Hof aus als Dienstleistungsunternehmen für die Nutzfahrzeugbranche einen überregionalen Ruf erarbeitet und sich zu einer Firmengruppe entwickelt, die heute über sechs Standorte in Bayern, Thüringen

und Sachsen verfügt. Damit ist die Robert Tröger KG eines unserer traditionsreichen Unternehmen im Hofer Land. Zahlreiche Auszeichnungen und langjährige Kundenbeziehungen zeugen von der Servicequalität und Verlässlichkeit, auf die Ihre Geschäftspartner bauen können. Kundenorientierung steht seit jeher im Mittelpunkt Ihres unternehmerischen Handelns.

Auch die Entscheidung für einen neuen Standort, der nötig geworden war, um weiter wachsen zu können, war stark von diesem Leitgedanken geprägt. Bei der Suche nach dem idealen Areal war deshalb klar: Es sollte ausreichend Fläche zur Entfaltung bieten, direkt an der Autobahn liegen, für Ihre Kunden leicht erreichbar und sehr gut zu sehen sein. Diesen idealen Standort haben Sie in Selbitz-Sellanger direkt am Autobahnkreuz Hochfranken gefunden. Mit dem Umzug konnte die Grundstücksgröße nun verdreifacht und das Serviceangebot ausgebaut werden.

Das Hofer Land ist als hervorragender Logistikstandort bekannt, der sich weiterhin dynamisch entwickelt. Bedeutende Neuansiedelungen machten zuletzt Schlagzeilen. Doch es sind gerade unsere leistungsfähigen heimischen Unternehmen, die wesentlich zur positiven Entwicklung beitragen. Das freut mich besonders. Kompetente Zulieferer und Servicepartner wie die Robert Tröger KG sind ein wichtiger Baustein in der funktionierenden Infrastruktur, auf die die Transportbranche in unserer Region zurückgreifen kann. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Ich wünsche der Unternehmensleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tröger Gruppe für die Zukunft am neuen Standort weiterhin viel Schaffenskraft, viel Erfolg sowie Gottes reichen Segen.



Dr. Oliver Bär
Landrat Landkreis Hof



Liebe Familie Tröger,

die Eröffnung eines neuen Gewerbebetriebs ist für eine Gemeinde ein äußerst „freudiges Ereignis“. Es zeigt: Wir sind als Standort für Unternehmen attraktiv. Hier ist nicht nur die Lebensqualität hoch, hier gibt es auch attraktive Arbeitsplätze – und das ist sicherlich ein ganz ausschlaggebender Aspekt für die Lebensqualität in unserer Stadt.

Ihre Entscheidung, als Standort unser Gewerbegebiet zu wählen, war richtig. Ich persönlich habe mich darüber sehr gefreut, dass unsere Verhandlungen über Ihre Ansiedlung in unserem Gewerbegebiet erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Nicht nur aus unserer Sicht ist diese Wahl zu begrüßen. Auch für die Menschen in dieser Region bringt dieser Standort große Vorteile.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden diese Standortgunst zu schätzen wissen. Das wird zum nachhaltigen Erfolg Ihrer neuen Niederlassung an diesem Standort beitragen. Die Stadt Selbitz wird Ihre Arbeit auch weiterhin aufgeschlossen begleiten.

Zum Start Ihrer Niederlassung in unserer Stadt wünsche ich Ihnen alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft.

Bleiben Sie gesund und viele Grüße

Stefan Busch
Erster Bürgermeister Stadt Selbitz

INHALT

06 · DIE NEUE ZENTRALE IN SELBITZ

Hier ist ein manifestierter Meilenstein entstanden.



16 · DANKSAGUNG

Die Würdigung der Planer, Macher und Begleiter.

17 · STANDORTE

Sechs starke Standorte der TrögerGruppe.



18 · NEWS

- Designpreis für MAN Lion's City E.
- Ausgezeichneter Fahrerarbeitsplatz.
- Mannschafts-News.
- Ein Platz für mehr Platz.

20 · KUNDENPORTRAIT

Zu Besuch bei Thomas Graf.



24 · MODELLE

MAN TGX Premiere in Gold bei Tröger.



26 · IMPRESSIONEN

100 besondere Jahre, die gefeiert wurden.



Alles aus einer Hand

strößner

Büro Service

PROFESSIONELLE
BÜROWELTEN ZUM WOHLFÜHLEN

- Büroplanung und -einrichtung
- IT- und Netzwerktechnik
- Kopier- und Kassensysteme
- Multifunktionsgeräte inkl. Wartung
- Multimediaeinrichtungen

Unser Partner für
stilvolle Büromöbel:

gumpo[®]



Strößner Büroservice GmbH | Leimitzbachweg 8 | 95028 Hof
Telefon: 09281 73427-0 | Mail: info@stroessner.de | Web: www.stroessner.de



MANPOWER IN SCHÖNSTER FORM VOLLENDET

Robert Tröger KG

ck & Bus

EIN AUGEN WEINT, EIN AUGEN LACHT. WENN MAN 64 JAHRE AN DER WIRKUNGSSTÄTTE IN DER ERNST-REUTER-STRASSE 62 IN HOF WAR, HIER VIEL GESCHEHEN IST UND LETZTENDLICH DIE BASIS DES ERFOLGES HIER IHRE WURZELN HAT, DANN IST DER ABSCHIED FÜR DIE TRÖGER-FAMILIE WEHMÜTIG.

WENN ABER DER PLATZ ZU ENG WIRD, UND NUR AN ANDERER STELLE DIE CHANCE ZUR EXPANSION BESTEHT, UND MAN WEISS, WIE DIESER NEUBAU AUSSEHEN WIRD, FREUT MAN SICH ERST RECHT AUCH AUF DIE ZUKUNFT IM GEWERBE GEBIET SELLANGER IN SELBITZ.

HIER WIRD DEN MITARBEITERN UND KUNDEN EIN NEUBAU IN NEUEN DIMENSIONEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

DIE SÄULEN EINER NEUEN ÄRA ENTSTEHEN



Anfang des vergangenen Jahres standen das Konzept, die Pläne und die Bauanträge für das neue Domizil. Am 10. April war es dann soweit: Der symbolische Spatenstich traf den vorbestimmten Boden in Selbitz im Gewerbegebiet Sellanger.

Für knapp zehn Millionen Euro entsteht hier die neue Firmenzentrale der TrögerGruppe mit einem der modernsten MAN-Servicebetriebe. Auf einem Grund von gut 30.000 m² wird ein dreistöckiges Firmengebäude im Erdgeschoss

mit 3.228 m², im Obergeschoss mit 1.222 m² und im Dachgeschoss mit 419 m² Grundfläche gebaut. Außerdem ist hier Platz für etwa 100 Lkw, um die Kapazität der Tröger Fleet Service auszubauen.



Bild von links: Urban Back (Firma Haschke), Erster Bürgermeister Stefan Busch, Landrat Dr. Oliver Bär, Tim und Andreas Tröger, Ute Tröger-Hubert, Katrin Hubert, Tobias Rödel (Architekturbüro Feldmayer) und Oliver Haschke

GEWICHTIGE ZAHLEN ZUM NEUBAU:

Baumasse	30.752 m ³	Waschhalle mit Scherenhebebühne	85 m ²
Grundstücksgröße	30.525 m ²	Waschplatz	185 m ³
Grundfläche EG	3.228 m ²	Bürofläche EG	240 m ²
Grundfläche OG	1.222 m ²	Bürofläche 1.OG	212 m ²
Grundfläche DG	419 m ²	Bürofläche 2.OG	50 m ²
Lagerfläche EG	680 m ²	Showroom	120 m ²
Lagerfläche OG	217 m ²	Werkstatthalle Länge/Breite	84,5 x 32 m
Werkstattfläche	1.447 m ²	Kalthalle	200 m ²
Dialogannahme mit 2x Scherenhebebühne Hubkraft	213 m ²	Grünflächen	9.000 m ²
50 t	50 t	befestigte Fläche	17.000 m ²
Bremsenprüfstand	210 m ²		





HIER FINDEN GUTE WERKE STATT

Um den „Bewohnern auf Zeit“, den Kunden bzw. Fahrern und Lkw, die beste Ausstattung zu bieten, wird es einen Empfang nebst Fahrerlounge geben. Außerdem stehen Lager-

flächen von 900 m², aufgeteilt auf zwei Geschosse, eine Werkstattfläche von 1.447 m², die Dialogannahme mit zwei Scherenhebebühnen (Hubkraft 50 t), der Bremsenprüfstand

und die Waschhalle mit Scherenhebebühne mit rund 500 m² zur Verfügung. Die Werkstatthalle misst 84,5 m Länge und 32 m Breite, hinzu kommt noch ein Waschplatz.



Als Generalunternehmer bedanken wir uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit. Wir wünschen zum Einzug und für die Zukunft alles Gute.



Haschke – Ihr Partner für effizientes Bauen

- Hoch- und Gewerbebau
- Schlüsselfertigbau
- Erdbau
- Tief- und Straßenbau
- Asphaltbau
- Projektmanagement

Ing. Viktor Haschke GmbH

Kapelleinsweg 11 · 97631 Bad Königshofen
Tel. 09761/9107-0 · Fax 09761/9107-91
info@haschkebau.de · www.haschkebau.de

HASCHKE
EFFIZIENT BAUEN.

Kießling
Haustechnik

Der Partner für Wohlfühltechnik in Ihrem Zuhause.

Wir freuen uns, dass wir bei diesem zukunftsweisenden und großartigen Projekt die Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimatechnik ausführen konnten. Auch für die gute Zusammenarbeit mit der TrägerGruppe sagen wir danke.

Wir wünschen optimale Arbeitsbedingungen und bestes Wohlfühlen in der neuen Zentrale in Selbitz.



Heizung & Sanitär



Lüftungs- & Klimatechnik



Anlagenbau

Kießling Haustechnik GmbH
Angermühlenweg 6
95213 Münchberg
Tel. 09251/850 421-0
info@kiessling-haustechnik.de
www.kiessling-haustechnik.de



EINE MOTIVATION STEIN, STAHL UND





MÄCHTIGE MASSES FÜR DEN NEUBAU:

Isoliertes Glas	419 m ²
Bewehrungsstahl	285,18 to
Rohre für Regenwasser	700 lfm
Rohre für Schmutzwasser	300 lfm
Rohre für ölhaltiges Wasser (KG 2000)	140 lfm
PE Leitungen verschweißt	150 lfm
Leerrohre	2.500 lfm
Entwässerungsrinne für die Freiflächen	350 lfm



AUS GLAS

DIE BÜROFLÄCHEN SIND AUF 3 ETAGEN VERTEILT UND MACHEN 500 M² AUS. EIN GROSSZÜGIGES SCHULUNGSZENTRUM MIT 419 M² UND EIN SHOWROOM MIT 120 M² SIND DIE HIGHLIGHTS UND KOMPLETTIEREN DAS ARCHITEKTONISCH GELUNGENE BAUWERK.





GESCHAFFEN FÜR MITARBEITER UND KUNDEN

Pünktlich, fix und fertig erstrahlt der Neubau in Selbitz. Es ist der neue Servicebetrieb und die neue Zentrale der TrägerGruppe. Ein optimaler Standort und mit einem Gebäudekomplex, der für Funktion und Form steht. Eine solide Basis der Motivation für die 42 Mitarbeiter nebst Führungscrew. Seit September wird hier für die Kunden kräftig geschafft.





Wir gratulieren herzlich zur Neueröffnung!



Planung · Vertrieb · Montage · Kundendienst

Ernst-Fromm-Straße 3 · 07333 Unterwellenborn · (0 36 71) 67 41-0

www.gehlhaar-gmbh.de

SPITZENLEISTUNG

Wer schon mal ein Haus gebaut hat, der weiß, dass trotz guter Planung irgendwelche Überraschungen passieren, die einen Zeit, Geld und Nerven kosten. Und wer ein großes Gewerbeprojekt angeht, der denkt, diese Überraschungen verstärken sich dann entsprechend.

Doch weit gefehlt: Bei unserem Neubau in Selbitz war alles ganz anders. Vielleicht hatten wir nur Glück oder einfach die richtigen Partner beim Bauen. Das Letztere war offensichtlich und für uns deutlich spürbar der Fall.

Pünktlich, (trotz Corona) und wie aus dem Ei gepellt steht der Neubau nun exponiert und weithin sichtbar in Selbitz direkt an der A9. Hier ist ein Meilenstein entstanden, der die Erfolgsgeschichte unserer TrägerGruppe manifestiert und neue Maßstäbe setzt. Ein für uns besonderes Objekt ist nun real und steht für gute Taten zur Verfügung.

Darüber freuen wir uns sehr, und unser aufrichtiges herzliches Dankeschön gilt allen Planern, Machern und Begleitern, die mit Wissen, Können und Engagement – über das Normale hinaus – dazu beigetragen haben. Besonderer Dank geht an unseren Architekten Waldemar Rittweg und unseren Generalunternehmer Oliver Haschke.

Und hier sind sie, die Planer, Macher und Begleiter:

ARCHITEKTURBÜRO WALDEMAR RITTEWEG, NAILA

HASCHKE EFFIZIENTES BAUEN, ING. VIKTOR HASCHKE GMBH, BAD KÖNIGSHOFEN

GEHLHAAR KFZ.-WERKSTATT AUSRÜSTUNGEN GMBH, UNTERWELLENBORN

KIESSLING HAUSTECHNIK GMBH, MÜNCHBERG

WÜRTH A. GMBH & CO KG, KÜNZELSAU

BÜRO STRÖSSNER, HOF

FEG FRAU-ELEKTROBAU GMBH, NAILA

DACHDECKEREI MARTIN FRANK, NAILA

BEETZ BAUELEMENTE GMBH, WALLENFELS

FRITZ SCHÄFER GMBH, NEUNKIRCHEN/SIEGERLAND

B&E SÄGETECHNIK GMBH, HIMMELKRON

MALER-WICH GMBH, GEROLDSGRÜN

PAN + ARMBRUSTER, OBERKIRCH

FICHTNER HOF GMBH, HOF

STEMA FENSTERSYSTEME GMBH, REHAU

GARTEN-RICHTER GMBH, GLASHÜTTEN

STILLER GMBH & CO. KG, HOF

PÖSCHEL & JORDAN, SELBITZ

BERNHARD STRÖSSNER SCHMIEDE UND AUTOFEDERN-SPEZIALWERKSTATT GMBH, HOF

KAUFMANN ULM LICHTWERBUNG GMBH, NEU-ULM

ALBERT BERNER DEUTSCHLAND GMBH, KÜNZELSAU

SKO OEDER STAHL- U. KRANBAU GMBH & CO.KG, ECKENTAL

HERMANN + WITTROCK GMBH & CO KG, HOF

MKS HANSEN & KRAMER, HOF

GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH, GÜNZBURG

GERÜSTBAU UDO LAKNER, MÜNCHBERG

SPARKASSE HOCHFRANKEN, HOF

ALLIANZ GENERALVERTRETUNG, HEROLDSBERG

MAN TIPP: SECHS RICHTIGE DER TRÖGERGRUPPE



TRUCK-CENTER-WEIMAR GMBH

Landhausallee 1 · 99425 Weimar
Tel. 03643 4922-0 · info@man-weimar.de
www.man-weimar.de



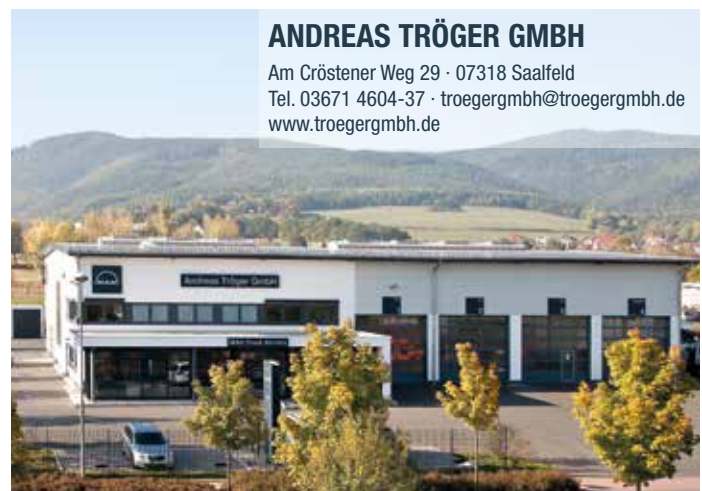
FISCHER NUTZFAHRZEUGE GMBH

An der Autobahn 1a · 04703 Leisnig OT Bockelwitz
Tel. 034321 6242-0 · info@fischer-nutzfahrzeuge.de
www.fischer-nutzfahrzeuge.de



TRUCK-CENTER-JENA GMBH

An der Lehmgrube 15 · 07751 Jena
Tel. 03641 2907-0 · info@man-jena.de
www.man-jena.de



ANDREAS TRÖGER GMBH

Am Cröstener Weg 29 · 07318 Saalfeld
Tel. 03671 4604-37 · troergmbh@troergmbh.de
www.troergmbh.de



TRUCK-CENTER-COBURG GMBH

Coburger Straße 4 · 96487 Dörfles-Esbach
Tel. 09561 8571-0 · info@truckcentercoburg.de
www.truckcentercoburg.de



ROBERT TRÖGER KG

Stegenwaldhauser Str. 5 · 95152 Selbitz/Sellanger
Tel. 09280 795330 · troerergkg@troerergkg.de
www.troerergkg.de

DESIGNPREIS

FÜR MAN LION'S CITY E

Nach dem iF Design Award 2020 folgt für den MAN Lion's City E die nächste Auszeichnung: Die Jury des Automotive Brand Contests zeichnete den vollelektrischen Stadtbus in der Kategorie „Commercial Vehicle“ mit dem international begehrten Designpreis aus.



Mit dem Automotive Brand Contest prämiiert der Rat für Formgebung jedes Jahr außergewöhnlich gutes Produkt- und Kommunikationsdesign. „Der Automotive Brand Contest“ ist der einzige neutrale, internationale Designwettbewerb für Automobilmarken – die Konkurrenz ist dementsprechend groß.

Überzeugen konnte unter anderem das zeitlos moderne und ausdrucksstarke Erscheinungsbild des MAN Lion's City E. „Unsere Designer haben das konsequent durchdachte Konzept der neuen Stadtbustgeneration fortgesetzt und in ein zukunftsweisendes eMobility-Design weiterentwickelt. Herausgekommen ist ein Elektrobus mit einer eigenständigen Formgebung, bei dem man aber auch sofort erkennt, dass er ein Fahrzeug aus der neuen MAN Lion's City Familie ist“, meint Stephan Schönherr, der als Vice President Styling Bus das Omnibus-Design für die Marken MAN und NEOPLAN verantwortet, und ergänzt: „Zudem unterstreichen sie unseren Grundgedanken, dass Busse für den Stadtverkehr von heute und morgen auch attraktiv aussehen müssen.“

AUSGEZEICHNETER FAHRERARBEITSPLATZ

Für die intuitive Bedienung ihres digitalen Fahrerarbeitsplatzes erhielt die neue MAN Truck Generation einen Red Dot im renommierten Red Dot Award: Brands & Communication Design 2020. Die 24 internationalen Juroren der Jury überzeugte das konsequent fahrer- und praxisorientierte Zusammenspiel von Anzeige- und Bedienelementen in Form, Idee und Wirkung.

Im Zuge der Entwicklung der neuen Truck Generation hat MAN mehr als 700 Lkw-Fahrer in verschiedene Arten von Modell-, Fahrsimulator- und Teststreckenstudien einbezogen und so die Anforderungen der Nutzer in die Gestaltung des Fahrerarbeitsplatzes einfließen lassen.

Diesen bestimmen drei unabhängig voneinander bedienbare Systeme: zum einen das Kombiinstrument, zum anderen das Infotainment- und Navigationssystem mit innovativem Bedienelement MAN SmartSelect sowie die



Innenfernbedienung für die Steuerung von Komfort- und Entertainmentfunktionen vom Liegebereich aus. Jedes System verfügt über eine eigene Lkw-spezifische Steuerungslogik und ist dabei zugleich in das ganzheitliche Interaktionskonzept integriert.

Das erlaubt dem Fahrer, die zahlreichen Assistenz- und Komfortfunktionen der neuen MAN Truck Generation intuitiv zu bedienen und sein Fahrzeug sicher und effizient zu steuern. Mit ihrem rundherum durchdachten und praxisorientierten Fahrerarbeitsplatz trägt die neue MAN Truck Generation so nachhaltig zur Vereinfachung des Berufsalltags von Lkw-Fahrern bei.

MANNSCHAFTS-NEWS:**STANDORT SELBITZ:**

Tanja Klingseis,
Eintritt als Sachbearbeiterin
Finanzbuchhaltung.

Daniel Schwarz,
Eintritt als Kfz-Mechatroniker.

Jens Lippert,
Eintritt als Mitarbeitender Kfz-Meister.

Ulrike Hartmann,
Eintritt als Kfm-Angestellte
Träger Fleet Service.

STANDORT COBURG:

Günther Raupach,
Eintritt als Überführungsfahrer.

Milan Bankovic,
Eintritt als Umschüler.

Torsten Schilling,
Eintritt als Kfz-Mechatroniker.

Tobias Pöhner,
Eintritt als Kfz-Mechatroniker.

Felix Pöthig,
Eintritt als Kfz-Mechatroniker.

Rukiye Karabulut
Eintritt als Reinigungskraft.

STANDORT LEISNIG:

Noah Maurice Philipp,
Eintritt als Azubi.

STANDORT SAALFELD:

Benjamin Schlott,
Eintritt als Lagerfachkraft.

Sandra Maisel,
Eintritt als Kfm-Angestellte.

Martin Gläser,
Eintritt als Kfz-Mechatroniker.

Marcel Cours,
Eintritt als Kfz-Mechatroniker.

Suzann Trillhase,
Eintritt als Teiledienstmitarbeiterin.

Michael Böhm,
Eintritt als Werkstattmeister.

Christoph Eger,
Eintritt als Teiledienstleiter.

Kim-Joe Wersinger,
Eintritt als Kfz-Mechatroniker.

STANDORT JENA:

Oliver Franke,
Eintritt als Azubi.

Christian Möbius
Eintritt als kfm. Mitarbeiter Lager.

Miroslav Popovic,
Eintritt als Kfz-Mechatroniker.

Anton Lidzhanov,
Eintritt als Azubi.

Luca Schramm,
Eintritt als Azubi.

STANDORT WEIMAR:

Susanne Horz,
Eintritt als Kfm-Angestellte.

Tobias Heinrich,
Eintritt als Azubi.

Ron Clauder,
Eintritt als Azubi.

Tim Koch,
Eintritt als Azubi.

**SÄCHSISCHER WIRTSCHAFTS-
MINISTER IM MAN BUS
MODIFICATION CENTER**

Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie stellvertretender Ministerpräsident des Freistaats Sachsen, besuchte auch in diesem Jahr das MAN Bus Modification Center (BMC) in Plauen, um sich von der positiven Entwicklung dort ein persönliches Bild zu machen.

In einem an den Werksrundgang anschließenden Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern würdigte Dulig die kontinuierlich steigende Expertise des BMC und seiner Belegschaft seit seinem vorigen Besuch im Januar 2019.

Das Leistungsspektrum des BMC reicht von spezifischen Kommunalausbauten in den Transportern MAN TGE und eTGE bis zu maßgeschneiderten Um- und Ausbauten von beispielsweise Mannschaftsbussen für Fußballclubs oder Tour-Bussen für Musikbands mit Sitz- und Schlafmöglichkeiten, Umkleieräumen und Speisezimmern und geht weit über die Möglichkeiten einer Serienfertigung hinaus.

EIN PLATZ FÜR MEHR PLATZ

Der Träger Standort in Saalfeld an der Saale platzte aus allen Nähten. So musste ein neuer Parkplatz gebaut werden. Er befindet sich am bisherigen Standort. Nach sechs Monaten konnte diese Fläche im März 2020 eingeweiht und genutzt werden. Sie

ist etwas 6.700 m² groß und bietet Stellflächen für 28 Lkw und 22 Pkw (auch für die Mitarbeiter). Neben den asphaltierten und gepflasterten Flächen umrahmen auch Grünstreifen dieses umzäunte Grundstück. Platz ist nun reichlich vorhanden.



Thomas Graf Spedition und IM LAND DER ROLLEN AUCH

Von MAN in Weimar machen wir uns auf den Weg nach Vieselbach. Äcker, Wiesen und kleine Dörfer lassen wir hinter uns. Auf der Fahrt erzählt Robert Jahn, der Geschäftsführer von MAN in Weimar, dass gleich in der Nähe ein weiterer Standort unseres Gesprächspartners in Heichelheim liegt. Wir sind in Thüringen unterwegs, und wer kennt sie nicht: Die leckeren Thüringer Klöße, und davon gibt es ganz viele in Heichelheim. So viele, dass sie durch ganz Deutschland rollen. Und hier in Heichelheim findet man nicht nur die Thüringer Kloßwelt

zum Mitnehmen, sondern auch das Thüringer Kloßmuseum. Es gibt sogar Kloßmobile zu bestaunen. Mobile und Transport sind ja auch unser Thema. Also dann mal los. Von der Vieselbacher Straße geht es in das Gewerbegebiet, und an der Gramme 2 sind wir richtig: Hier ist der Standort nebst Zentrale von Thomas Graf Spedition und Lagerung GmbH. Thomas Graf empfängt uns persönlich, und wir nehmen im Zimmer des Geschäftsführers Platz.



Lagerung:

KLÖSSE DIE LKW



Im Einsatz für den Holzgroßkunden.



VOR 30 JAHREN GING ES LOS

Genau am 01. Juli 1990 gründete Thomas Graf mit einem Angestellten sein Unternehmen für Kurierdienste und Sammelgüter. Das waren gleich zu Beginn schwierige Zeiten, weil es zu einigen Zahlungsausfällen bei den Kunden kam. Bereits drei Jahre später spezialisierte sich Thomas Graf auf die Stahl-Stückgut-Verteilung, und es wurden ein Sattelzug und Wechselbrücken-Fahrzeuge angeschafft. Mittlerweile waren fünf Angestellte aktiv im Einsatz. Seit 1998 wurde der Regionalverkehr durch einen hiesigen Kartoffellieferanten

stark ausgeweitet. Drei Jahre später stellte das Unternehmen auf Schubboden um, also auf einen hydraulisch angetriebenen und bewegten Boden. Durch den lückenlosen Aufbau des Bodens konnten nun Stückgut und Schüttgüter automatisiert transportiert werden. Ab 2006 gelang der Einstieg mit Transporten für die Holzbranche bei einem der größten Holzhändler in Deutschland. Dafür wurden auch Kranfahrzeuge und Mitnahmestapler angeschafft. Dadurch wuchs das Unternehmen bis heute zu einer stattlichen Größe an Mitarbeitern, Maschinen und Gebäuden.

FÜNF STANDORTE IN DEUTSCHLAND

Motor für die Expansion waren Anforderungen und Bedürfnisse eines Großkunden, aber auch das Know-how von Thomas Graf, der sich mit der Ausarbeitung von Transportkonzepten intensiv beschäftigte. Hier konnte und kann das Unternehmen durch Beratung und Ausführung von Spezialverkehren punkten. Mittlerweile gibt es Standorte in Heichelheim, Rostock, Hamburg, Dallgow-Döberitz und eben Erfurt/Vieselbach. Beim Letztgenannten befindet sich die kaufmännische Zentrale für alle fünf Standorte, während die Disposition an den einzelnen Standorten direkt getätigt wird. Auch hier kommen Spezialverkehre mit Vier-Wege-Mitnahmestapler und Kranfahrzeugen zum Einsatz. Alle Mitarbeiter wurden an den betreffenden Standorten eingestellt. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 47 Angestellte. Und für diese setzt sich Thomas Graf gerne ein, egal ob es um die betriebliche Altersvorsorge oder sonstige Sorgen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht.

EINE HANDVOLL ARGUMENTE FÜR DEN ERFOLG

Fragt man den Geschäftsführer, was den Erfolg ausmacht, so antwortet er ohne zu zögern und mit Fingerzeig: „Erstens gute Arbeit, zweitens Zuverlässigkeit, drittens gutes Preis-Leistungsverhältnis, viertens die Spezialisierung und fünftens mit vollem Teameinsatz für unsere Kunden da sein“. Das überzeugt in Wort und Gestik, denn es sind auch die Hände eines ehemaligen und erfolgreichen Boxers, doch dazu später mehr.





Zwei, die sich verstehen:
Thomas Graf und Robert Jahn
von MAN in Weimar.

GUTE LAGE AUCH FÜRS LAGERN

Natürlich lässt sich erkennen, dass die Gründung des Unternehmens auch ein Kind der Wiedervereinigung war. Von der Öffnung in alle Himmelsrichtungen und der dann optimalen Lage als Mittelpunkt Deutschlands profitierte Thomas Graf, und wie es sich aus heutiger Sicht darstellt, hatte er nicht nur das richtige Näschen, sondern auch das Ohr am Markt. Sein jetziges Liefer- und Lagerspektrum ist temporär und saisonal wechselnd. Es reicht über Steingut/Fliesen, Ladenbau/Materialien, Lebensmittelverpackungen, Brennstofflogistik/Kohle bis hin zu Kartoffeln. Und aus denen werden bestimmt auch Thüringer Klöße gemacht...

WIE SIEHT DIE ZUKUNFT DER MOBILEN ZUNFT AUS?

Für Thomas Graf bedeutet das: „Wir werden den Fernverkehr weiterhin minimieren. Momentan macht der Nahverkehr bei uns schon gut 70 % aus. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, nutzen wir die Frachtenbörse. Außerdem werden wir unsere Beratungskompetenz für Spezialfahrzeuge und -transporte intensivieren, denn wir merken, dass individuelle Lösungen beim Kunden die gewünschte Effizienz bringen und uns damit zufriedene und langfristige Kunden. Die aktuelle Situation zeigt aber auch schon den einen oder anderen Fahrermangel vor allen in den Kernregionen und Großstädten wie Hamburg, Berlin oder Erfurt auf. Durch Corona gab es bis zum jetzigen Stand aber noch keine negativen Auswirkungen.“

HEINER LAUTERBACH IM LKW

Fragt man den Geschäftsführer nach dem aufregendsten Job, dann waren das Arbeiten in einem Zeitraum von eineinhalb Jahren für die Filmindustrie. „Da gab es einen Filmdreh mit Heiner Lauterbach bei uns auf dem Hof und im Lkw für den Film ‚In Liebe eine eins‘. Der erfolgreiche und emotionale Film lief 2005 in den Kinos, und Anna Loos war eine weitere Hauptdarstellerin. Dann waren da noch drei Filme zum Thema Toll-Collect und noch eine tschechische Produktion.“

ENMAL TRÖGER IMMER TRÖGER

„Wir setzen auf langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das gilt für unsere Kunden und für MAN in Weimar. Über die vielen Jahre sind wir von der Zuverlässigkeit der Marke MAN und der Werkstatt in Weimar sehr überzeugt. Wir arbeiten fast von Anfang an, also seit 1992, zusammen, und auch in schlechteren Zeiten wurden wir von dort unterstützt und loyal behandelt.“ Und Thomas Graf weiter: „Die Argumente sprechen für sich: Vertrauen, Hilfe in allen Fällen, Einsatzbereitschaft, gute Arbeit, kurze Reaktionszeiten und last but not least, das sehr gute Verhältnis zum Verkauf und der Standortleitung.“

Thomas Graf hat sich nicht nur erfolgreich im Geschäftsleben durchgeboxt, er war auch zu DDR Zeiten als Boxer im Weltgewicht aktiv. Seit vielen Jahren ist er Schatzmeister, Vorstandsmitglied und Sponsor im Weimarer Boxverein. Dieser Verein kann auf eine lange Tradition zurückblicken: Sie boxten zwei Jahre in der Bundesliga, stellten Landesmeister und Deutsche Meister, einen Boxer für Olympia und sogar mal einen Vizeweltmeister. Gerne verbringt Thomas Graf seine freie Zeit mit der Familie, pflegt seine Freundschaften und liebt das Hochseeangeln vor Norwegen. Und diese freie Zeit möchte er nun gerne erweitern und sich langsam aus dem Tagesgeschäft zurückziehen. Seine Tochter und einige seiner kompetenten Mitarbeiter werden in Zukunft als Führungsteam die Geschicke des Unternehmens in gewohnter Qualität und mit großem Engagement fortsetzen.





MAN TGX PREMIERE

Drive for Gold: Die Roadshow mit dem neuen MAN TGX hatte ihren Auftakt für die MAN Bayern-Tour bei Tröger. Im Wettstreit der Premieren gewann das Mobile knapp vor der Immobilie, denn der Neubau der Tröger-Gruppe in Sellanger/Selbitz war da noch im Entstehen. Der neue Standort bot aber schon eine attraktive Kulisse für die goldenen MAN TGX.

Also die beste Gelegenheit, den neuen MAN TGX 3 hautnah zu erleben! Im kleinen Teilnehmerkreis konnten interessierte Kunden Probefahren, Fragen stellen und Gedanken austauschen. Dabei wurde natürlich auch mit einem bayerischen Schmankerl für das leibliche Wohl gesorgt. Im Rahmen dieser Roadshow wird und wurde der Truck jede Woche in einer anderen Stadt Bayerns vorgestellt. Und die neue Truck Generation kann sich sehen lassen: Sie ist nicht nur schön, sondern auch schön sparsam!

ALLES NEU BEIM TGX

Neben der einzigartigen Fahrerfokussierung mit neuem Bedienkonzept hatte bei der Entwicklung der neuen Truck Generation Verbrauchs-Effizienz höchste Priorität. Neue Konzepte bei Antriebsstrang, Aerodynamik und dem Effizienz-Assistenten MAN EfficientCruise machen die neue MAN Truck Generation um bis zu 8,2 % sparsamer als die bisherige Fahrzeuggeneration. Der TÜV Süd hat dieses Sparpotenzial in einer Testfahrt bestätigt.

OPTIMIERTES HYPOID-ACHSGETRIEBE

Beim Antriebsstrang zählt dazu neben der besonders sparsamen Euro-6d-Motorgeneration auch das neue wirkungsgradoptimierte Hypoid-Achsgetriebe mit besonders langem Achsübersetzungsverhältnis von 2,31. Vor allem für den Einsatz im kraftstoffsensiblen Fernverkehr



ergänzt es zusammen mit dem MAN TipMatic Getriebe ideal den D26 Euro-6d-Motor mit seiner einstufigen Turboaufladung, seiner reduzierten Abgasrückführung und seinem gesteigerten thermodynamischen Wirkungsgrad für noch mehr Effizienz auch bei höheren Drehzahlen zu einem besonders verbrauchsoptimierten Antriebsstrang.



IN GOLD BEI TRÖGER

„DYNAMISCHES SEGELN“ DURCH MAN EFFICIENTCRUISE

Mit der optimal abgestimmten Antriebskonfiguration entfaltet auch der GPS Tempomat MAN EfficientCruise sein volles Potenzial, der mit der neuen MAN Truck Generation noch umfangreichere Funktionen bietet. Dazu gehört das „Dynamische Segeln“ im flachen Gelände. Durch den beständigen Wechsel zwischen Beschleunigen und Rollen des Fahrzeugs hält es den Motor gezielt im verbrauchsgünstigen Lastbereich und spart so Kraftstoff. Die ACC-Abstandsregelung wurde optimiert, um Rollphasen so gut wie möglich zu nutzen. Der MAN EfficientCruise berücksichtigt zudem strecken-gegebene Verkehrsinfrastruktur wie Kreisverkehre und feste Geschwindigkeitsbegrenzungen, um frühzeitig Leistung zurückzunehmen und die Fahrweise so noch effizienter zu gestalten.

GUTES DESIGN FÜR BESSERE AERODYNAMIK

Die Aerodynamik spielt eine wichtige Rolle bei der Senkung des Kraftstoffverbrauchs. So sorgen schlankere Außenspiegelgehäuse für eine verringerte Stirnfläche, und Windleitelemente an der Frontklappe verbessern die Luftführung zu Kühler und Motorraum. Die Fortführung dieser Windleitelemente über die Türen hinweg, beruhigen die seitliche Strömung und verringern gleichzeitig die Verschmutzung in diesem Bereich. Der sogenannte Air-Curtain an den Stoßfängerecken optimiert die Um- und Durchströmung des Einstiegsbereichs. Neue Dachspoiler und Sideflaps schließen die Leitung des Luftstroms vom Truck zum Auflieger hin ideal ab.

MAN DIGITALSERVICES HELFE BEIM SPAREN

Das Sparpotenzial im Transportalltag voll auszuschöpfen, setzt voraus, dass der Fahrer die Funktionsweise der innovativen Technologien kennt und anwendet. Serienmäßig verfügt jedes Fahrzeug über die Anwendung MAN Essentials, die die wesentlichen Fahrzeuginformationen bereitstellt und eine grundlegende Fahrdatenauswertung ermöglicht. Darauf aufbauend bietet das optionale MAN Perform eine aussagekräftige Effizienzanalyse, als Basis für den MAN Connected CoDriver, einem persönlichen Fern-Coaching für den Fahrer - direkt „on the job“ an seinem Arbeitsplatz. So wird das ganze Einsparpotenzial der neuen MAN Truck Generation für Fahrer und Unternehmer einfach nutzbar.



100



JAHRE
SEITE AN SEITE:
TRÖGERGRUPPE
UND **MAN**





100 BESONDERE JAHRE, DIE GEFEIERT WURDEN

Alles fing damit an, dass am 13. März 1919 ein Vertrag zwischen den Lastwagenwerken MAN/Saurer in Nürnberg und Johann Tröger in Hof geschlossen wurde. 100 Jahre später entwickelte MAN und die TrögerGruppe eine Sonderedition für TGX, TGS, TGM und TGE. So war zum Jubiläumsjahr eine kleine silberne Flotte unterwegs, welche die stolze Leistung der hundertjährigen Partnerschaft sichtbar auf die Straße brachte.

Ein freudiger und bildhafter Blick zurück sei gestattet, zumal 100 Jahre Partnerschaft der TrögerGruppe mit MAN schon Einmaligkeit verkörpert. Also Anlass genug, diese gewünschte Gemeinsamkeit zu würdigen. Außerdem war man in 2019 noch ohne Covid-19 vergnügt.





GEMEINSAME AGILITÄT FÜR MOBILITÄT





Am 18. Oktober 2019 fand mit vielen Wegbegleitern ein unvergesslicher Abend statt. An dem die Geschäftsführung der TrägerGruppe allen Gästen Danke sagen konnte für die konstruktive Zusammenarbeit, für das Vertrauen und den gemeinsamen erfolgreichen Weg.

Partnerschaft, Freundschaft und gegenseitige Wertschätzung spiegeln sich an diesem Abend in vielen Gesichtern wider. Gewichtige Worte, viele Anekdoten und das Eintauchen in die hundertjährige Geschichte und Ausflüge in die Zukunft machten diesen Abend wertvoll und die Nacht zum Tag.





GANZ NACH DEM GESCHMACK DER GÄSTE





Bereichert wurde dieser feierliche Anlass durch die musikalische Begleitung der el'häuser-Band, die mit einem schier unerschöpflichen Repertoire Jung und Alt begeisterte. So konnte, wer wollte die taktvolle Mobilität auf zwei Beinen beweisen.

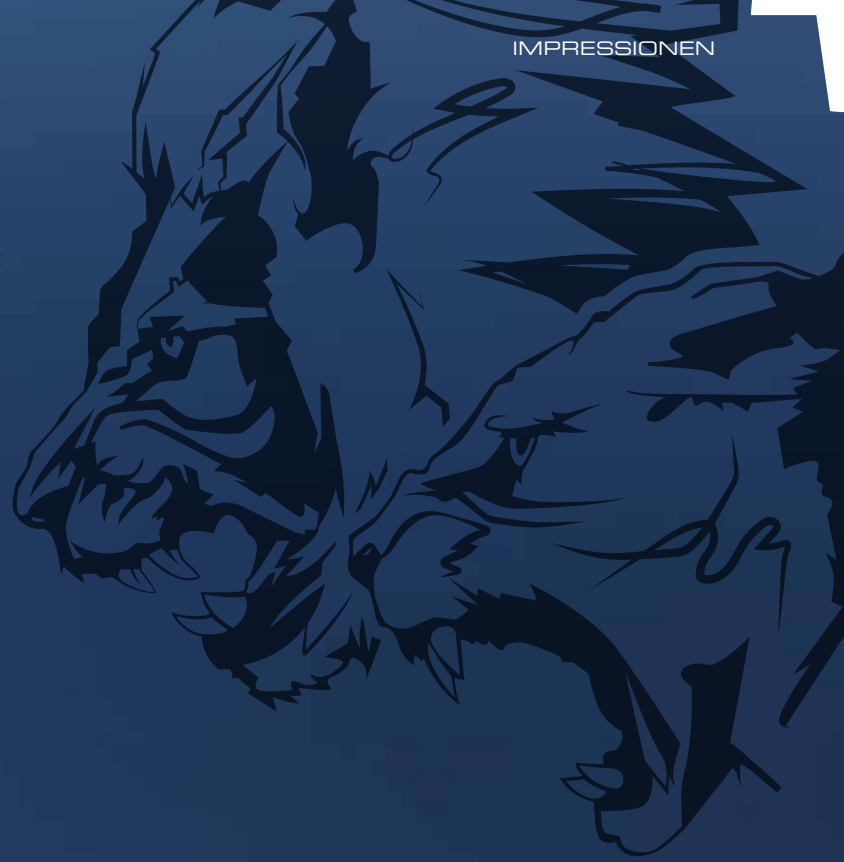
Und der Meister seiner Zunft, der weiß, wie man am besten Leib und Seele zusammenhält, kochte was das Zeug hält – selbstredend in einem MAN Truck. Alfons Schuhbeck ist gemeint, der Oberbayer überzeugte mit seinen Speisen und mit seinem Motto „Würze Dein Leben“. Und dies ist garantiert nicht nur aufs Essen bezogen.





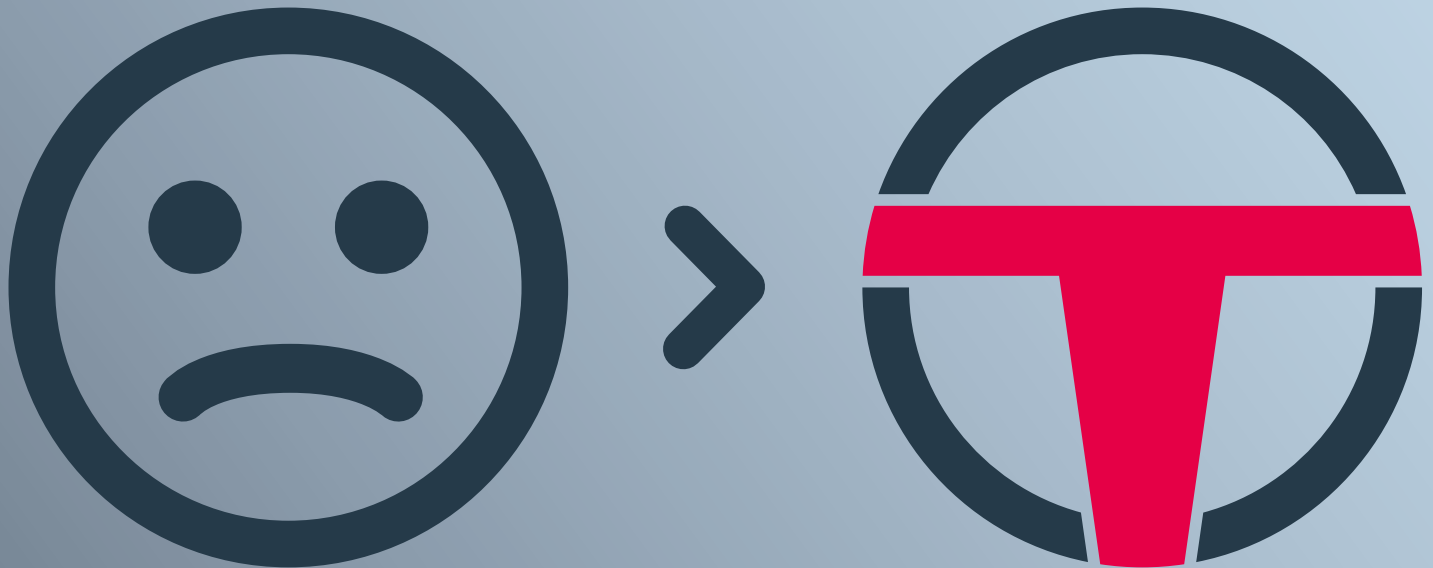
EIN GUTER TAG FÜR DIE OFFENE TÜR





Am anderen Morgen ging es munter weiter, denn von 9.30 bis 15 Uhr waren Mitarbeiter mit Familie, Nachbarn und Interessierte eingeladen. Dabei drehte sich alles um die Mobilität: Interessante Technik- und Servicestationen, starke Nutzfahrzeuge standen bei guter Verpflegung und Unterhaltung für die vielen Besucher parat.





MANNSCHAFT: WIR ARBEITEN.

Von Arbeit, die Spaß macht, profitieren Sie, wir und nicht zuletzt



WACHSTUM BRAUCHT PLATZ!

Nach 64 erfolgreichen Jahren am Unternehmensstandort Hof bricht für die **TRÖGERGRUPPE** eine neue Ära an. Wir gratulieren der Geschäftsleitung zu diesem wegweisenden Schritt und wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin erfolgreiches Schaffen am neuen Standort Selbitz.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass Würth als langjähriger Geschäftspartner unter anderem die Betriebseinrichtung mitgestalten durfte. Auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Würth Verkäufer Andreas Thuma (Mitte) mit Andreas Tröger (l.) und Tim Tröger



05-325



GEMEINSAM.

alle.
unsere Kunden.

Veränderungen bewegen uns — auch in der Zukunft.

Logistik wird logischer, intelligenter, vernetzter, automatisierter und umfangreicher. Innovative Lkw-Konzepte setzen durch Effizienz und Sicherheit im Güterverkehr neue Maßstäbe. Multimodale Mobilitätskonzepte, Verteilerverkehre, autonomes und emissionsfreies Fahren geben die Richtung vor.

Und doch funktioniert das alles nur mit Menschen. Menschen, die sich den Veränderungen stellen. Nachhaltig planen und handeln auch im Hinblick auf folgende Generationen. Die TrägerGruppe freut sich auf die Zukunft und nimmt die Herausforderungen an.

Wer uns dabei unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns bewerben. Werden Sie ein Teil der Träger-Familie.

BIS ZU 8,2% KRAFTSTOFFEINSPARUNG MIT DEM NEUEN MAN TGX.

Bestätigt durch eine Vergleichsfahrt des TÜV Süd.



Mit der enormen Kraftstoffeinsparung und beispielsweise unserem neuen Kabinenkonzept setzen wir neue Maßstäbe bei Fahrerfokussierung, Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Mit unseren zusätzlichen Dienstleistungen und starken Partnerschaften bieten wir das beste Komplettpaket im Markt. Als „Best Truck 2020“ wurde die MAN Truck Generation nun auch mit dem ETM Award ausgezeichnet.

#damitfahrenläuft

